

Das informative Automagazin für Hannover und die Region

Hannover mobil

30

Aug./Sept. 2015 · Tel. 05121-518521
www.teamschroedel.de
info@teamschroedel.de

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

...und wenn es tropft:

LECWEC 

für alle Ölsorten und
alle Ölsysteme

SX 6000

...reibungärmer fährt
man nicht!

www.qmi.de



**TRÉS CHIC:
DAS KOMPAKT-SUV
RENAULT KADJAR**



**TOYOTA AVENSIS
TOURING SPORTS
WIR HABEN GETESTET, WAS
DER NEUE BESSER KANN**



Mit dem Auto in den Urlaub
So überstehen Sie und
Ihr Fahrzeug die Tour!



Rennaction in
Oschersleben
Hannoveraner im
Cup-Polo vorne dabei

**Street Mag Show:
Wir waren da!**



ab Seite 8

**Termine: IAA,
Oldietreffen uvm.**



ab Seite 12

**Motorrad:
Fahren mit Hirn**



Seite 14

Tolle Gewinne!!!

**3 Autopflegesets von
Liqui Moly** ab Seite 20



Reparatur – € 1100 oder € 11 ?

Da tropft das Öl, was sagt die Werkstatt ?
Nicht alle denken für Ihre Kunden, viele schreiben lieber dicke Rechnungen.

Wie zum Beispiel, wenn Ihre Servolenkung undicht wird. Reparatur gibt es nicht, ein Tauschaggregat muss her, 800 - 1500 müssen hin. Muss das sein ?

Wir sagen: nein. LecWec kann in fast allen Fällen die leckere Öldichtung regenerieren – auf Dauer.

Polymer-Dichtungen verlieren mit der Zeit ihre Weichmacher, schrumpfen und werden spröde.

LecWec ersetzt sie, die Dichtung kommt auf ihre alte Größe zurück und wird wieder elastisch.

Was sagen die Werkstätten dazu ?

Wir haben festgestellt, dass es zwei Sorten Werkstätten gibt.

Bei der Ersten, der vor Angst um seine verlorenen Umsatz in erster Linie motiviert wird, werden Sie allerlei hören, um Sie von der Anwendung eines "Additivs" abzuhalten. Dass es im Handbuch verboten sei (was sein mag, wäre jedoch rechtlich bedeutungslos), oder, dass es

Es gibt dagegen immer mehr Werkstätten, die eher auf Kundenzufriedenheit setzen.

Werden Sie mit wenigen Handgriffen und angemessenen Kosten zufrieden gestellt, werden Sie nicht nur die Werkstatt... weiterhin vertrauen, sondern auch Ihrer Bekanntschaft davon erzählen.

LecWec ist keine "Notlösung"! Es gibt zwar Produkte, die kurzweilig Lecks beheben, in dem sie rasch und massiv die Dichtung anquellen, ohne dabei die

Weichmacher zu ersetzen.

Das Innenleben der Dichtung (und der noch gesunden auch!) wird unwiederbringlich geschädigt. LecWec dagegen ist die Dauerlösung, die auch in der Industrie gern eingesetzt wird.

... und wenn es tropft,



für alle Ölsorten und alle Ölsysteme
www.qmi.de

zur Verstopfung der feinen Bohrungen führen könnte.

Wie dies passieren könnte, mit einem Produkt, das weder aufs Öl wirkt noch Feststoffe bildet, darauf werden Sie lange auf eine Erklärung warten müssen.

... reibungsärmer fährt man nicht !

Seit 20 Jahren unangefochten.

Die Spritpreise werden noch höher. Um mit Sicherheit die Fahrtkosten immer etwas niedriger zu halten, ist SX-6000 das unangefochtene zertifizierte effektivste Mittel, um die Reibverluste im Motor und Getriebe zu reduzieren. Weil es das einzige ist, welche PTFE mit hoher Dichte als Wirkstoff hat.

PTFE mit niedriger Dichte ist dank der Bratpfannen gut bekannt, und dort gehört es auch. Ander Mittel gibt es zwar auch, aber bei der Produktleistung kommt es immer auf den Reibungskoeffizienten an.

MoS2	0,20
Grafit	0,20
"Nano"	> 0,20
"Keramik"	> 0,20
PTFE mit niedriger Dichte	0,04
PTFE mit hoher Dichte	0,02

Bei weniger Verschleiss ist mit weniger Wartungskosten zu rechnen, und ein längeres Autoleben. Dazu kommt noch Ihr Beitrag zur Umwelt. Nicht nur weniger Sprit, unterwegs verbrennen mit SX-6000 behandelte Fahrzeuge ca. 50% weniger Öl.



... reibungsärmer fährt man nicht!

Das Produkt mit
zertifizierter
Leistung - keine
unfundierte
Behauptungen
www.qmi.de

Überzeugen Sie sich selbst.

In www.qmi.de finden Sie die Test- sowie Erfahrungsberichte, die Gegenargumente und Kommentare dazu, was Trittbrettreiter tun, um ihre Leistungsschwächen zu vertuschen.

SX-6000 reduziert den Verschleiss um – **zertifiziert** – bis zu 88%. Produkte mit PTFE mit niedriger Dichte haben im gleichen Test bis zu 42% erreicht. Klar, weniger Verschleiss muss von weniger Reibung

kommen, so wird auch weniger Energie nötig, um die gleiche Leistung zu bringen. Sind Motor, Getriebe nun Differential behandelt, sind laut weiteren, wissenschaftlich soliden Tests 6-7% zu sparen.

Wir meinen, der gut informierte Kunde ist der beste Kunde. Gehen Sie kritisch mit (auch unsere) Information um. Verlangen Sie Fakten !

Die erste Adresse für die Kostenbewussten von heute: www.qmi.de

Unsere Produkte sind im Fachhandel erhältlich sowie über: www.chambers-shop.de

Richard Chambers GmbH · D-85551 Heimstetten · Fax: 0 89 - 904 45 41 · chambers@qmi.de



Impressum

Herausgeber

Team Schroedel
Piningstraße 2
31134 Hildesheim

Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email: info@teamschroedel.de

Anzeigenberatung:

Anja Pokojski
Mobil: 0175 2171444
Mail: anjapoko@gmx.de

Satz und Druckvorstufe

Bultmann & Wenzel
Agentur für Kommunikation
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.bultmannundwenzel.com
mail@bultmannundwenzel.com

Druck

Boyens MediaPRINT
Wulf-Isebrand-Platz 1-3
25746 Heide

Fotos: Hersteller

Trés chic: Kompakt-SUV Renault Kadjar



Mit seinem sportlichen und kraftvollen Design will der neue Renault Kadjar frischen Wind in die Welt der Kompakt-SUV bringen. Das ausdrucksstarke Äußere des Newcomers punktet dabei mit muskulös geformten Kotflügeln, taillierten Flanken, großen Rädern und dem niedrigen Dachaufbau.

Der Kadjar XMOD mit Frontantrieb hat serienmäßig die erweiterte Traktionskontrolle „Extended Grip“ an Bord, die das sichere Vorankommen auch auf schwierigem Untergrund ermöglicht (Option für Experience und Bose® Edition). Noch mehr Einsatzmöglichkeiten

im Gelände bietet der variable Allradantrieb All Mode 4x4 I, der für die Motorisierung ENERGY dCi 130 zur Verfügung steht.

Als Motorisierungen stehen zwei Turbodieselaggregate (110 und 130 PS) und ein Turbobenziner (130 PS)

zur Wahl. Kennzeichen der drei Downsizing-Vierzylinder sind Stop & Start-Automatik und Direkteinspritzung. Der 1,5-Liter-Basisdiesel soll sich sowohl mit dem 6-Gang-Schaltgetriebe als auch mit dem 6-Stufen-EDC-Doppelkupplungsgetriebe mit le-



Renault KADJAR Nicht warten. Starten.

ab **19.990,- €***

• Manuelle Klimaanlage • Radio USB+Bluetooth® • Tempopilot • Automatische Parkbremse • 16-Zoll-Stahlfelgen

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

CARUNION
GmbH
www.carunion.de

FILIALE HANNOVER-DÖHREN:

Wagenfeldstraße 15 · 30519 Hannover · Tel.: 05 11-98473-0

FILIALE BARSINGHAUSEN:

Steinklippenstraße 2 · 30890 Barsinghausen · Tel.: 0 51 05-5238-0



*Unser Barpreis inklusive Überführungskosten für einen Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130. Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose Edition mit Sonderausstattung.



neu

diglich 3,8 Litern pro 100 Kilometer (99 g CO₂/km) begnügen.

Die Innenraumvariabilität des Kadjar ist vergleichbar mit derjenigen eines geräumigen Kombis: Bei Beladung bis zur Fensterkante steht ein Ladevolumen von 472 Litern zur Verfügung. Klappt man

die Rückbanklehne um (ebene Ladefläche dank variablem Ladeboden), steigt das Volumen bei dachhoher Beladung auf 1.478 Liter.

Ein breites Aufgebot an radar- und kamerabasierten Fahrassistenzsystemen erhöht die aktive Sicherheit im Kadjar. Hierzu zählen ab

der Ausstattung XMOD der Spurhalte-Warner und die Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitswarner und Fernlichtassistent. Optional sind darüber hinaus Totwinkel-Warner und Notbremsassistent verfügbar.

Auch in Sachen Konnektivität setzt der Kadjar Zei-

chen. So ist für das SUV-Modell das Renault R-Link 2 Online-Multimediasystem mit 7-Zoll-Touchscreen-Monitor verfügbar (Serie für Bose Edition; Option ab Experience).

Die Preise für den Renault Kadjar beginnen bei 19.990,- Euro.



Toyota Avensis – Weg mit der Langeweile

Von THOMAS SCHROEDEL

Können Sie sich an den Toyota Avensis erinnern? Haben Sie ein Bild vom Vorgängermodell des Testkandidaten auf diesen Seiten vorm geistigen Auge? Ich vermute mal, da können nicht viele mit „Ja“ antworten. Und das liegt nicht nur daran, dass in Deutschland relativ wenige – zumeist vernunftbegabte – Menschen zu dem Mittelklasse-Toyota gegriffen haben, sondern in erster Linie daran, dass er recht unauffällig designt war. Um nicht zu sagen: langweilig.

Was man vom aktuellen Modell, welches mir das Autohaus Langenstraßen zum Testen zur Verfügung gestellt hat, nun wirklich nicht behaupten kann – auch Ihnen wird der Avensis auf dem Titel dieser Ausgabe bereits aufgefallen sein. Um ihn für seinen weiteren Lebenszyklus interessant zu machen, haben ihm die Designer eine üppige Mitgift in Form eines tiefgreifenden Facelifts spendiert. Die Front präsentiert sich jetzt wesentlich sport-



licher, beinahe schon aggressiv, mit schmalem oberem Kühlergrill, der in die zackig gestalteten LED-Scheinwerfer übergeht. Das Tagfahrlicht bildet eine coole „Pfeilspitze“ und die weit außen liegenden Nebelscheinwerfer betonen zusammen mit dem Schlundartigen unteren Kühlergrill die Breite der Karosserie. Neu gestaltete Schweller strecken das Seitenprofil und vermitteln optisch einen tieferen Schwerpunkt und das Heck mit LED-Leuchten wirkt zeitgemäß.

Genau wie das neue Interieur: Auch hier haben die Designer getreu dem Mot-

to „Weg mit der Langeweile“ gearbeitet. Das Armaturenbrett präsentiert sich jetzt schwungvoll aber nicht überstylt – und damit immer noch funktional. Man sieht zwar noch vereinzelt Hartplastik, aber die unterschäumten Kunststoffe und die silbrigen Zierleisten unterstreichen den hochwertigen Eindruck, den die saubere Verarbeitung vermittelt. Zwischen den in tiefen „Röhren“ liegenden und mit schicken Zeigern versehenen Rundinstrumenten liegt jetzt ein kleines TFT-Display. Auf dem werden unter anderem die Funktion des Spurhalteassistenten

und die Verkehrszeichenerkennung angezeigt – zwei in der von uns getesteten Business-Edition serienmäßige Assistenzsysteme. Außerdem ist in dieser Ausstattungsvariante das Navigationssystem Toyota Touch2 & Go an Bord, dessen Karten auf dem 8-Zoll großen Touchscreen in der Mittelkonsole angezeigt werden.

Das passt gut zu der hier anvisierten Business-Kundschaft, die ja bekanntlich viel unterwegs ist. Der Avensis soll diese Reisetätigkeit so angenehm wie möglich gestalten. Auf dem neuen Gestühl sitzt man bequem, in der zweiten Reihe ist auch für längere Strecken genügend Platz. Und im großen Kofferraum der Kombi-Version Touring Sports gibt es den ebenso: 543 Liter an Gepäck und/oder Warenmustern kann man bei aufrechten Rückenlehnen einladen, bei umgeklappten sogar bis zu 1609 Liter.

Unter der Haube sorgt derweil ein neuer 2-Liter-Diesel dafür, dass man schnell – und vor allem sparsam

Fotos: Schroedel



Toyota Avensis Touring Sports 2.0 D-4D

Hubraum: 1995 ccm
 Leistung:..... 143 PS (105 kW)
 Max. Drehmoment:320 Nm bei 1750 -2250 U/min
 Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h
 Beschleunigung: 9,8 Sek. (0 – 100 km/h)
 L x B x H: 4820 x 1810 x 1480 mm
 Kofferraum: 543 – 1609 l
 Verbrauch: 4,6 l / 100 km
 CO₂-Emission:..... 120 g/km
 Preis: 32.990,- Euro (Als Business Edition)

Alle Angaben sind Werksangaben

– zum Kunden (wahlweise: Urlaubsort) kommt. Toyota durchbricht mit diesem Aggregat (das übrigens aus der Zusammenarbeit mit BMW stammt) die gängige Wett-rüst-Spirale, bei der das neue Modell immer mehr Leistung haben muss als der Vorgänger. Hatte der nämlich noch 150 PS kommt der neue mit 143 PS aus. Und ist damit bei weitem keine lahme Ente. Nach Abfahrt im Autohaus verrichtet er im Ort unauffällig und leise seinen Dienst um den Avensis dann

auf der B6 in 9,8 Sekunden auf Landstraßengeschwindigkeit zu bringen. Weiter auf die A7: Da prescht der Toyota mit bis zu 200 km/h über die Bahn, bleibt weiter akustisch angenehm zurückhaltend und – dank überarbeitetem Fahrwerk – komfortabel. Die größte Errungenschaft des „schwächeren“ Motors ist allerdings seine Sparsamkeit: 4,6 Liter verspricht Toyota im Drittelmix.

Und noch eine interessante Info für Sparfüchse: obwohl der neue Avensis jetzt in allen



Das Cockpit präsentiert sich jetzt schwungvoll aber nicht über-styled – und damit immer noch funktional.

Ausstattungsvarianten das Sicherheitssystem Safety-Sense an Bord hat, das ein Pre-Collision-System, einen Notbremsassistenten und die autonome Notbremsfunktion vereint, kostet er das gleiche wie sein Vorgänger.

Fazit:

Das umfangreiche Facelift tut dem Avensis gut: er bietet mehr Sicherheit, mehr Qualität und mehr Design – zum alten Preis. Ein Auto, das man sich merken sollte.



Heck mit modernen LED-Rückleuchten und eleganter Chromspange.



Da passt ordentlich was rein: der Gepäckraum fasst 543 Liter, nach Umklappen der Rücklehnen entsteht eine ebene Ladefläche mit bis zu 1609 Litern.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER NEUE AVENSIS.

AUFREGEND SCHÖN. BERUHIGEND SICHER.



Ob als Touring Sports oder Limousine, ob im Beruf oder in der Freizeit: Der neue Avensis begeistert mit erstklassigem Design, hochmodernen Sicherheitssystemen und maximalem Nutzwert.

UNSER HAUSPREIS:
25.990 €

Avensis Touring Sports Business Edition 1,8-l-Valvematic, 108 kW (147 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,3/5,1/6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 143 g/km. Kraftstoffverbrauch aller Avensis Modelle kombiniert 6,4–4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 148–108 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

... auf allen Straßen:



AUTOHAUS LANGENSTRASSEN

GmbH
 Senefelderstr.2
 30880 Laatzen
 Tel.: 0511/ 983730



Alfa Romeo Giulia feiert Weltpremiere

Die Alfisti haben lange drauf gewartet: im Juni wurde im Alfa Romeo Museum in Arese endlich der Nachfolger des 159 vorgestellt – der Alfa Romeo Giulia.

Zu sehen gab es das neue Topmodell: den Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio. Dessen Sechszylinder-Turbobenziner wurde gemeinsam mit Ingenieuren von Ferrari entwickelt und leistet Armhärchen aufstellende 510 PS. Das Triebwerk ermöglicht eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in rasanten 3,9 Sekunden. Trotz dieser enorm hohen Leistung und des

üppigen Drehmoments soll der neue Motor erstaunlich effizient sein. Unter anderem sorgt die elektronisch

gesteuerte Zylinderabschaltung für eine deutliche Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs.

Klingt alles sehr vielversprechend – weiteres gibt es auf der IAA zu sehen!



Maximilian Karsten fährt erfolgreich im Polo-Cup

Packende Windschattenduelle in Oschersleben

Hannover / Oschersleben (tms). Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – ich versuche es trotzdem: Der rote Polo von Maximilian Karsten kommt vor einem Pulk weiterer Fahrzeuge aus einer links-rechts-Kurvenkombination, das kurveninnere Vorderrad berührt gerade noch so den Asphalt, hinter ihm kämpfen die anderen

Fahrer um jeden Zentimeter Rennstrecke, dicht an dicht, möglichst im Windschatten des anderen, geht es durchs Kurvengeschlängel, beinahe sieht es so aus, als würden sich die Autos teilweise berühren, darunter veritable Racer vom Schlage eines Porsche 911, BMW oder Mini Cooper. Vorne fährt in diesem Moment aber Maximilian.

In einem Polo.

Gut, es ist nicht irgendein Polo. Maximilian Karsten steuert ein ehemaliges Fahrzeug aus dem Polo-Cup, mit 2-Liter Golf Motor unter der Haube, der zirka 165 PS leistet. Und weil der schön leicht ist (im Innenraum wurde alles rausgeschmissen, was nicht unbedingt nötig war) und eine optimale Gewichtsverteilung

hat (die Batterie ist dafür extra nach hinten gewandert), kann er mit den anderen, vermeintlich stärkeren Rennwagen, beim Bördesprint ganz gut mithalten.

Außerdem ist Maximilian auch nicht irgendein Fahrer. Das Mitglied des Motorsport Clubs der Polizei Hannover e.V. im ADAC ist im Motorsport aktiv, seit er sie-



Maximilian mit seinem Vater Uwe Karsten, der als Vorsitzender des MSC der Polizei Hannover den Kauf der ehemaligen Polo-Cup Fahrzeuge eingefädelt hat.



Rennaction pur: der rote Polo von Maximilian kommt vor einem Pulk weiterer Fahrzeuge aus einer links-rechts-Kurvenkombination in Oschersleben.

Fotos: Privat, Schroedel



ben Jahre alt war. Erst – wie die meisten Rennfahrer – im Kartsport, von 2005 bis 2007 dann im ADAC Slalom Einsteiger Cup, wo er zahlreiche Podestplätze erringen konnte. 2008 war der damals 18-Jährige aus Großburgwedel Gewinner des „Volkswagen Pro Talent 2008“ und durfte bereits erstmals mit einem Polo auf die Rundstrecke, beim ADAC Volkswagen Polo Cup im Rahmen der DTM. „Das war eine tolle Erfahrung – aber leider eine durchwachsene Saison“ resümiert Karsten diesen Ausflug in den professionellen Motorsport. Immerhin reichte es auf dem Norring zu einem 3. Platz auf dem Rookie-Podest. Und er konnte aus dieser Saison viel für seine weitere Rennsportkarriere mitnehmen. „Wir hatten da ein Telematiksystem an Bord, wie bei der Formel 1. Da konnte man diverse Parameter wie Luftdruck, Brems- und Schaltpunkt nachvollziehen und gegebenenfalls ändern.“ Auch sein aktueller Cup-Polo hat dieses Telematiksystem an Bord.

Nach einem Intermezzo beim 4 Stunden Langstrecken-Rennen im ADAC Logan Cup stieg Karsten 2010 auf einen VW Lupo Cup



Maximilian Karsten an seinem „Arbeitsplatz“ im Cup-Polo.

Rennwagen um und konnte das Jahr gleich mit einem 4. Platz in der Gesamtwertung beim Bördesprint Cup sowie einem 8. Platz bei der Niedersächsischen Rennsport Meisterschaft abschließen. Bis 2013 fuhr Karsten mit seinem Cup-Lupo recht erfolgreich Rennen. Dann hatte sein Vater Uwe Karsten – seines Zeichens Vorsitzender des MSC der Polizei Hannover und in seiner Jugend selber aktiver Rennsportler – den Kauf von 16 ehemaligen Polo-Cup Fahrzeugen eingefädelt. „Diese Autos haben wir dann an andere Ortsclubs

weitergegeben, zur Förderung des Nachwuchses“, erklärt Uwe Karsten die Intention hinter diesem Projekt. Sieben bis acht Fahrzeuge davon sind einsatzfähig im Bördesprint – darunter auch der rote Polo von Sohn Maximilian. „Wir haben seit diesem Jahr sogar eine eigene Wertung im Bördesprint bekommen“, freut sich Uwe Karsten und sein Sohn ergänzt: „Dafür müssen mindestens vier Autos fahren, um Punkte zu bekommen.“ So wie am 10. Juli: Da fand im Motorpark Oschersleben der 4. von insgesamt 8 Läufen zum Volks-

wagen Polo Cup statt – wie alle Rennen im Rahmen des Bördesprints. Uwe Karsten hatte dafür gesorgt, dass die vier Cup-Polos mit den insgesamt fünf Fahrern in Service-Boxen nebeneinander unterkamen. Er ist es auch, der die Reifen für die Teams besorgt, von denen pro Rennen etwa zwei neue benötigt werden. Außerdem unterstützt Karsten als Initiator des Projekts die aktiven Fahrer mit einem erworbenen umfangreichen Ersatzteilpaket. „Wir tauschen uns untereinander aus“, erzählt Maximilian, „Auf der Rennstrecke sind wir zwar Konkurrenten, aber danach hilft jeder dem anderen.“

Die Konkurrenz auf der Strecke zeigte sich an diesem 10. Juli wieder besonders zwischen Maximilian Karsten und Polo-Cup-Kollege Jannik Jakobs aus Garbsen. Bei beiden Rennen hatte Jannik in ihrer Klasse die Nase vorn, beim Zweiten allerdings nur denkbar knapp. Viel bemerkenswerter war allerdings, dass Jannik und Maximilian in einem mit 35 Fahrzeugen gut besetzten Starterfeld den 8. und 9. Platz in der Gesamtwertung belegten. Vor vermeintlich stärkeren Autos. In einem Polo!



Die vier teilnehmenden Autos beim Bördesprint in Oschersleben am 10. Juli.



Street Mag Show Hannover

V8-Sound überm Schützenplatz

Viel mehr Bilder von der Street Mag Show 2015 unter: www.teamschroedel.de

Fotos: Schroedel

Hannover (tms). Terry Grant ist wahnsinnig! Während sein Auto mit quietschenden und qualmenden Reifen schwarze Kreise auf den Asphalt malt, steigt der Stuntman aus, schnappt sich das Handy eines Zuschauers und filmt sich selber, wie er wieder in das immer noch dre-

hende Auto einsteigt. Die Stunt-Show des Engländers ist nur eine der vielen Attraktionen auf der Street Mag Show Ende Juli auf dem Hannoverschen Schützenplatz. Ebenfalls vor der Bühne wagt der Opel Monza Low-Rider aus dem alten Deichkind-Video „Bon Voya-

ge“ ein „Tänzchen“, über den Platz cruisen jede Menge V8-Karren, vom coolen Pickup über heiße Hot Rods, Muscle Cars und fette Vans bis hin zu ausufernden Limousinen, zwischendrin immer wieder das Brabbeln einer Harley und Helge Thomasen (bekannt aus Grip/RTL2) präsen-

tiert auf der Bühne die unterschiedlichsten Fahrzeuge der Besucher. Außerdem klettert er aus dem Seitenfenster des Honda, den Terry Grant gerade auf zwei Rädern steuert und winkt dem Publikum zu. Noch so ein Wahnsinniger!

Hier ein paar Bilder:



Beliebtes Fotomotiv: Chevrolet Feuerwehr.



Es muss nicht immer V8 sein: Chrysler Viper mit 8-Liter V10!



„Der ist toll!“ Max mag den orangenen Chevy Pickup.



Harleys bis zum Horizont.



Die Älteren werden sich erinnern: dieser Opel Monza Low-Rider tauchte im Deichkind-Video zu „Bon Voyage“ auf.

*** ab 99,- Euro***

organisieren wir Fahrzeugtransporte jeglicher Art quer durch ganz Deutschland bis vor Ihre Tür.

Sofortkontakt: 0178-6842258 www.Carvanti.de



(Für PKW's bis 1500 Kg Gewicht und einer Transportstrecke von max. 120 KM)



Wahnsinnig: Terry Grant bei seiner Stunt-Show.



Seltene Spilt-Window Corvette: Auf der Show-Bühne wurden einzelne Fahrzeuge vorgestellt – moderiert durch Helge Thomasen, bekannt aus der Sendung Grip auf RTL2.



Stilleben: Hot Rods und Harley.



Sehen und gesehen werden beim Cruisen über den Platz.

DEKRA Oldtimertag war wieder ein Erfolg „Ein sehr schönes familiäres Treffen“

Hannover (tms). Uwe Töllner ist etwas geschafft aber glücklich: „Das war wieder ein sehr schönes familiäres Treffen,“ fasst der DEKRA Fachabteilungsleiter Gutachten den von ihm und seinem Team organisierten Oldtimertag zusammen. Die inzwischen 5. Zusammenkunft dieser Art lockte in diesem Jahr bereits Ende Mai wieder zahlreiche Fahrer betagter Mobile in die DEKRA Nieder-

lassung Hannover direkt auf dem Hanomag-Gelände. „Unser ganzer Hof war voll mit Oldtimern!“, freut sich Töllner. Darunter alles, vom Brot-und-Butter-Modell bis zur wertvollen Rarität. „Einige Fahrer nutzten auch wieder unser Angebot, gleich ein Wertgutachten erstellen oder eine Hauptuntersuchung durchführen zu lassen“. Die anderen sahen das Treffen als willkommene Rast auf ihrer sonntäglichen

Oldie-Ausfahrt und stärkten sich bei Leckerem vom Grill und einem kühlen Getränk oder freuten sich über das

Fachsimpeln mit Gleichgesinnten.

Hier einige Impressionen:



Alter Benz vor frischen Getränken.



Old- und Youngtimer kamen zum DEKRA Oldtimertag auf das Hanomag Gelände.



Es gab zahlreiche Gelegenheiten zum Schauen (auch unter die Haube) und Fachsimpeln, wie bei diesem Ford Mustang.



Hingucker: seltener DeSoto mit auffälliger, aufsteigender Heckflosse.



Für Sie vor Ort!
Ihr Dienstleister rund ums Auto.

DEKRA Automobil GmbH

Niederlassung Hannover
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.4 20 79-0
Telefax 0511.4 20 79-103

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Außenstelle Hannover-Lahe
Rendsburger Straße 10
30659 Hannover
Telefon 0511.9 01 10-0
Telefax 0511.9 01 10-80

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Hannover
Vahrenwalder Straße 207 A
30165 Hannover
Telefon 0511.3 71 72-8
Telefax 0511.6 33 48-1

Mo-Fr.: 8-17 Uhr

Außenstelle Hildesheim
Bavenstedter Straße 50
31135 Hildesheim
Telefon 05121.75 09 53-0
Telefax 05121.75 09 53-33

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Alfeld
Brunker Stieg 6
31061 Alfeld
Telefon 05181.90 00-36
Telefax 05181.90 00-38

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
jeden 1.Sa im Monat.: 9-12 Uhr



LMAC Oldtimertreffen mit Ausfahrt war ein voller Erfolg!

Hannover (tms). Ein Jahr hat er an der Vorbereitung gesessen, jetzt sind endlich alle 71 Fahrzeuge auf der Strecke! Ralf Hardtke ist hochzufrieden: „Wir hatten in diesem Jahr Teilnehmerrekord!“ Er, der Oldtimerobmann des Lindener Motorrad- und Automobil-

club e.V. im ADAC, und seine Vereinskameraden hatten für Anfang Juni das inzwischen 24. Oldtimer Treffen mit Ausfahrt veranstaltet und der Zuspruch war enorm. Gegen 9.30 Uhr machten sich die 71 betagten Vehikel, darunter auch recht seltene Exem-

plare, vom Trammplatz vor dem neuen Rathaus auf eine etwa 100 Kilometer lange Tour durch den westlichen Teil der Region Hannover. Unterwegs galt es, die richtige Route und die diversen Stempelstellen zu finden und von Hardtke erdachte Aufgaben zu lö-

sen. Fehlerlos ins Ziel und damit auf den 1. Platz kam das Team Martha und Erich Bertram auf ihrem Ford A von 1929, gleichzeitig auch eins der ältesten Fahrzeuge im Starterfeld.

Hier einige Impressionen vom Start:



Auch einige Zweiradfahrer waren mit von der Partie.



Jaguar E-Type Serie II von 1969.



Alte Autos vor Neuem Rathaus – der Trammplatz als Startpunkt zur Oldtimerausfahrt.



Karosserie aus glasfaserverstärktem Kunststoff und großvolumiger V8-Motor von Chrysler: der britische Jensen C-V8 MK III.



Das Publikum freut sich über den Porsche 911 T von 1973 – mittendrin in der orangenen Warnweste Organisator Ralf Hardtke.



Startnummer 1: Hanomag Sturm von 1934. Dahinter das älteste Motorrad im Starterfeld, eine Schütthoff F 350 von 1928.



KERMER KLASSIK GmbH
Oldtimer & Youngtimer Restauration mit Leidenschaft



Wir kümmern uns liebevoll um Ihren „Alten“

Braunstraße 2 · 30916 Isernhagen / Altwarmbüchen
Telefon (05 11) 700 52 60 · www.kermer-klassik.de



Anstellen zum Start.

„Youngtimer Treffen Oldtimer“ Nasse Angelegenheit

Langenhagen (tms). Bei Regen holt kein Oldtimerbesitzer gerne sein Schätzchen aus der Garage. Ein paar Hartgesottene taten es aber am verregneten Sonntag, 12. Juli, trotzdem und

fuhren nach Langenhagen zur Veranstaltung „Youngtimer Treffen Oldtimer“. Der „motormobile Langenhagen e.V.“ hatte wieder zu dem beliebten Meeting geladen und weit über 100 Fahrzeuge bevölkerten den Supermarktplatz.

Das reichte dann zwar nicht für einen neuen Besucherrekord – aber dafür, dass die Veranstaltung nicht ganz ins Wasser fiel.

Ein Rundgang über den Platz:

Fotos: Schroedel



Ein Supermarktplatz voller Young- und Oldtimer.



Bei grauem Wetter sorgten wenigstens die Autos für Farbtupfer!



„KITT“ war auch da – aber ohne David Hasselhoff... Foto: Chris Kuhr



Mehr Bilder unter: www.teamschroedel.de

← Kontrastprogramm: kleines „Cremeschnittchen“ Renault 4CV neben riesigem Plymouth Fury.



„Tag der offenen Tür“: BMW Isetta in Polizei-Ausführung.



Gute Laune trotz schlechtem Wetter: André Weidlich (1. Vorsitzender) und Christian Kuhr (2. Vorsitzender) vom „motormobile Langenhagen e.V.“ neben dem 1978er Opel Rekord E von Christian.



www.internbv.eu

Intern bv Overveld 19
3848 BT Harderwijk, Nederland
info@internbv.nl
Tel.+31 341 430114

PARKPLATZMANGEL? NEU int-208XLT 2+2

Park - Bühne für 4 Autos



Bundesweite Lieferung

4 571 mm breit
4.825 mm lang
2.100 mm Hebehöhe
Tragkraft 2 x 1.500 kg

Vollständig geschlossenes Deck
Farbe RAL 7011
Sehr niedrige Auffahrrampen 10 cm
240 Volt, 50 Hz, 1 ph

www.internbv.eu

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen und weitere Parkmöglichkeiten



Am 12. und 13. September: Technorama in Hildesheim Teilemarkt, Treffen und tolle Rennen



Motorräder und Autos liefern sich packende Rennen auf dem Flugplatz-Kurs. Foto: Felix Oechsler

Am 12. und 13. September 2015 treffen sich die Oldtimerfreunde zum ereignisreichen Oldtimerevent Technorama auf dem Flugplatz Lerchenkamp in Hildesheim. An diesem Wochenende dreht sich alles um die mobilen Schätze. Die rund 15.000 Besucher werden vom Oldtimer-

teilemarkt, dem Oldtimertreffen und den Oldtimer-Vergleichsläufen jedes Jahr gleichermaßen angezogen.

Die Technorama Hildesheim ist der Oldtimer- und Youngtimer-Schauplatz der Klassiker aus dem Norden. Der traditionelle Oldtimer-Teile-Markt erstreckt sich über

drei Hallen und das Freigelände. Über 300 Ersatzteihändler aus ganz Europa bieten Teile unterschiedlicher Marken und Typen an. Ebenso werden Werkzeug, Restaurationsmaterial, Modelle in verschiedenen Maßstäben, Literatur, Zubehör und Lederwaren verkauft. Selbstverständlich werden sowohl reparaturbedürftige als auch top-hergerichtete Auto- und Motorrad-Oldtimer angeboten. Die Clubstände informieren gerne über die automobilen Schätze und laden zu Gesprächen ein. Auf dem traditionellen Oldtimertreffen mit seinen rund 1000 historischen Fahrzeugen unterschiedlicher Marken und Epochen finden sich Liebhaber aus allen Richtungen mit ihren Klassikern ein.

Die Oldtimer-Vergleichsläufe der Technorama Classic haben sich beachtlich weiterentwickelt und sind im Terminplan vieler Hobby-Renn-

fahrer fest eingeplant. Mit rund 200 Rennfahrern ist das Teilnehmerfeld für den 2,7 km langen Rundkurs bestens besetzt. An den Start gehen die Fahrer in verschiedenen Automobilklassen, in einer Gespanndisziplin sowie bei den Motorrädern u. a. in bis 300 ccm, bis 600 ccm und über 600 ccm. Der Historische Motorsport ist auf der Technorama zum Greifen nah. Das ganze Wochenende bietet spannende Duelle der passionierten Fahrer, historische Technik zum Bestaunen und in der Boxengasse und im offenen Fahrerlager Rennatmosphäre zum Miterleben.

Der Besucherparkplatz befindet sich direkt auf dem Flugplatz.

Öffnungszeiten: Samstag von 9 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 16 Uhr. Eintritt 10,- Euro pro Erwachsener.

Mehr Informationen unter www.technorama.de

Hildesheim FLUGPLATZ
12.+ 13. 09.
22. Oldtimer-Teilemarkt & Vergleichsläufe 2015

über 300 internationale Aussteller
Wertungsläufe mit 200 Rennfahrern
Großes Oldtimer- und Youngtimertreffen
ca. 12.000 Besucher



Adresse Flugplatz: Lerchenkamp, 31137 Hildesheim
Öffnungszeiten: Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 16 Uhr
Tel. +49 (0) 731 18968-0, info@technorama.de



Technorama[®]
Der Oldtimermarkt in Europa www.technorama.de



Old- und Youngtimer soweit das Auge reicht: zur Technorama holen viele ihre Schätze aus der Garage.



Am 6. September: RCK Kleeblattfahrt durch die östliche Region Hannover.

Die RCK Kleeblattfahrt ist eine touristische Oldtimer-Ausfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen und Sonderaufgaben, aber ohne Orientierungsaufgaben, organisiert vom Rallye-Club Kleeblatt e.V. von 1960 im ADAC. Gestartet wird bereits zum fünften Mal bei der BMW Niederlassung am ExpoPark. Direkt vor dem „BMW Gebrauchte Automobile Zentrum“ werden die Fahrzeuge ab 9:45 Uhr auf die 120 Kilometer lange Reise durch die östliche Region Hannovers starten.

Die Oldtimerkarawane rollt über Sehnde, Lehrte und Burgdorf zur Mittagspause auf dem Erlebnishof Lahmann in Burgdorf-Otze. Ab 11:45 Uhr können die Fahrzeuge während der Mittagspause bestaunt werden.

Am Nachmittag führt die Route über Burgwedel, Altwarmbüchen und Burgdorf nach Lehrte. Dort werden die Teilnehmer dem Publikum vorgestellt. Ab 15:15 Uhr werden die Oldies wieder vor dem „BMW Gebrauchte Automobile Zentrum“ zur Zieldurchfahrt erwartet und können auf dem Parkplatz besichtigt werden.

Anmeldeschluss für diese Ausfahrt ist der 21. August, teilnehmen können Fahrzeuge bis Baujahr 1985. Infos unter www.rck-hannover.de



Vom 17. bis 27. September: IAA in Frankfurt

Die 66. IAA Pkw findet vom 17. bis 27. September 2015 in Frankfurt am Main statt. Vorgeschaltet sind zwei Pressetage (15./16. September 2015). Das Motto in diesem Jahr lautet „Mobilität verbindet“. Der Claim stellt einen Megatrend der Automobilindustrie in den Mittelpunkt: die Vernetzung von Fahrzeugen untereinander und mit dem Fahrer.

Rund 1000 Aussteller zeigen, wie sie sich die Zukunft des Automobils vorstellen, darunter futuristische Studien, schnelle Sportwagen, luxuriöse Limousinen und viele weitere Modelle aller Klassen.

Weitere Infos unter www.iaa.de



Vom 20. bis 23. August: 3. Simson und IFA Treffen Hannover

Auf dem Gelände des 1. MSC Seelze (Klößnerstraße 19 in 30926 Seelze) findet vom 20. bis 23. August das inzwischen 3. Simson und IFA Treffen Hannover statt. Organisiert von den Simson Freunden Hannover besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände gegen einen kleinen Obolus zu zelten. Außerdem wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten mit Geschicklichkeitsparcours, Kurbelwellenweitwurf, Beschleunigungsrennen, Ausfahrt und Langsam-Fahr-Contest. Der Eintritt für Tagesbesucher ist frei.

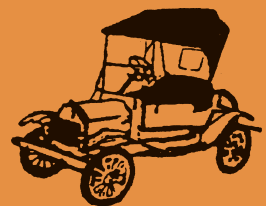
Infos unter www.simsonfreunde-hannover.de



Am 19. und 20. September: Oldtimer- und Teilemarkt in Kaunitz-Verl

Beim Oldtimer- und Teilemarkt in der Ostwestfalenhalle und auf dem dazugehörigen Freigelände in Kaunitz-Verl bieten ca. 500 Aussteller aus dem In- und Ausland ihre Schätze an. Das Angebot umfasst alles, was in Zusammenhang mit Oldtimern steht: Autos, Motorräder, Fahrräder, Zubehör, Bekleidung, Literatur, Ersatzteile, Modelle, altes Spielzeug und mehr. Öffnungszeiten: am 19.9. von 9 bis 18 Uhr und am 20.9. von 10 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort: Ostwestfalenhalle, Paderborner Straße 408, 33415 Verl.

Weitere Infos gibt es bei Frau Schalkowski, Tel. 0202/300848



Oldtimer- u. Teilemarkt für Autos u. Motorräder mit Oldtimertreffen

Sa. 19. Sep. 2015

9.00–18.00 Uhr

So. 20. Sep. 2015

10.00–17.00 Uhr

33415 Kaunitz-Verl
Ostwestfalenhalle + Freigelände

Info: Christa Schalkowski
Hedwigstraße 19 • 42105 Wuppertal

Telefon (0202) 30 08 48



Motorradrennfahrer Bradl unterstützt Verkehrssicherheitskampagne

„Runter vom Gas“

Deutschlands schnellster und bekanntester Motorradfahrer Stefan Bradl

setzt sich für die Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ ein,

die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) lanciert wird. Der 25-jährige Augsburger sagt: „Wenn ich keine Rennen fahre, bin ich ein ganz gewöhnlicher Verkehrsteilnehmer, der auf seine Sicherheit achtet. Wir wollen alle Menschen für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisieren, um das Unfallrisiko zu minimieren.“ Daher lautet seine Botschaft für Motorradfahrer: „Mit Sicherheit auffallen: Tragt eine Warnweste im Straßenverkehr!“. Rund um das MotoGP-Rennen am Sachsenring Mitte Juli hatten die Partner auf die Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ verstärkt aufmerksam gemacht. Auf der Suzuki-Tribüne wurden rund 1500 Warnwesten verteilt, die für die Sichtbarkeit der Aktion sorgen sollen. BMVI-Staatssekretärin Dorothee Bär sagt: „Bei aller Begeisterung: Motorradfahrer ge-

hören zu einer Risikogruppe unter den Verkehrsteilnehmern, die nicht über Knautschzonen oder Airbags verfügt. Daher freuen wir uns, in Stefan Bradl einen vorbildlichen Fürsprecher für unsere Aufklärungsarbeit bei Motorradfahrern gewonnen zu haben.“ Nach Angaben des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) kamen im letzten Jahr 674 Motorradfahrer in Deutschland ums Leben und 30.343 wurden verletzt. Ein Problem: Für viele Hobby-Biker ist Motorradfahren auch eine Frage der Ästhetik. Sie stimmen Helm und Kleidung aufeinander ab und kaufen sich das Outfit passend zur Maschine. Wenn die Garderobe aber schlecht sichtbar ist, birgt sie enorme Risiken. „Eine Warnweste über der Schutzkleidung oder eine Schutzkleidung mit breiten Reflexstreifen in Kombination mit vorausschauendem Fahren kann vor Unfällen schützen“, rät Bradl. (dpp-AutoReporter/wpr)

SUHRAU'S MOTORSHOP
30165 Hannover, Krepenstr.6, 0511/3180411

Motorräder & Roller, Zubehör & Werkstatt
SUZUKI-Vertragshändler
HYOSUNG S&T Motors MOTOWELL

Fahrschule Heidorn
Inhaber Heiko Ditzel

**Die Fahrschule für die spezielle
Motorradausbildung**

www.fahrschule-heidorn.de, info@fahrschule-heidorn.de

Hannover-Linden Fössestraße 22 30451 Hannover Tel. 0511 446675	Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr	Ronnenberg-Empelde Nenndorfer Str. 64 30952 Ronnenberg Tel. 0511 26726	Bürozeiten: Montag bis Freitag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
---	---	---	--

READY TO RACE www.ktm.com

KTM SUPER ADVENTURE 1250

EINE KLASSE FÜR SICH

TESTEN SIE JETZT DEN NEUEN STANDARD IM REISEENDURO-SEGMENT!

BRÄUER MOTORRADSPORT KG

Industriestraße 4
31180 Emmerke/Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 4 73 77
Fax: 0 51 21 / 4 73 78
www.braeuer-motorradспорт.de



„Runter vom Gas“ will Verkehrsteilnehmer emotional und positiv für Gefahren sensibilisieren. Cartoon: Pertscheid/BMVI



Sonderkonditionen für Standheizungen mit bis zu 250 € Preisvorteil

(Pr)Eiszeit bei Webasto

Foto: Webasto

Launisch und wechselhaft ist der deutsche Sommer meist, allerdings hat der Autofahrer im Juni, Juli und August keinen Nachtfrost zu fürchten. Selbst dann gibt es aber gute Gründe für eine Webasto Standheizung, denn sie leitet Außenluft ins parkende Auto und kann auf diese Weise die Temperatur im Innenraum senken. Wer bei Hitze also nicht in einen Backofen und bei Frost nicht in einen Eisschrank einsteigen will, sollte jetzt die Gelegenheit nutzen. Denn Webasto hat die „(Pr)Eiszeit“ 2015 ausgerufen und bietet noch bis zum 30. September 2015 Standheizungen zu Sonderkonditionen an. Um bis zu 250 € (inkl. MwSt.) schmelzen die Preise bei Webasto während der nächsten drei Monate – damit dem Preis-Tauwetter auch Eis-Tauwetter folgt. Private Endkunden sparen 150 € beim Kauf einer Standheizung in Kombination mit der modernen Vorwähluhr MultiControl und satte 250 € in Kombination mit einer Funkfernbedienung T91,



Angenehme Temperaturen und eine freie Sicht schon zu Fahrtbeginn: mit einer Standheizung hat man außerdem ein geringeres Unfallrisiko und schont den Motor.

T100 oder ThermoCall TC3. Der Rabatt ist bei allen teilnehmenden Einbaupartnern und Autohäusern erhältlich. Eine Kombination mit anderen Preis- oder Rabattaktionen ist nicht möglich.

Angenehme Temperaturen auch im Sommer

„Dass eine Standheizung im Winter viel Kraft, Zeit und Nerven spart, kann sich jeder

vorstellen, der einmal bibbernd seine Scheiben freikratzen musste – sei es morgens vor dem Weg zur Arbeit oder abends nach dem Restaurantbesuch“, sagt Klaus Hemmer, verantwortlich für das weltweite Pkw-Standheizungsgeschäft bei Webasto. „Was viele aber noch gar nicht wissen: Die Standheizung erhöht den Komfort im Auto auch im Sommer und trägt ebenso bei regnerischem Herbstwetter mit

kühleren Temperaturen zu mehr Wohlbefinden und Sicherheit bei.“

Sonderkonditionen auch für Air Top Luftheizungen

Auch Besitzer von Reisemobilen, Transportern und Booten sollen nicht unnötig frieren. Die Aktionspreise gelten daher nicht nur für die Thermo Top Wasserheizungen, sondern auch für die Air Top Luftheizgeräte. Die Air Top Evo 40 oder Air Top Evo 55 garantieren einen angenehm temperierten Innenraum vor Fahrtbeginn und bei längeren Pausen – während der Sommeraktion mit den Bedienelementen Standard oder MultiControl sogar zu einem um 150 € reduzierten Preis.

Mehr Informationen den Produkten und zur Aktion gibt es unter www.standheizung.de oder bei den Einbaupartnern vor Ort (siehe unten).

Jetzt
Standheizung
nachrüsten!

(Pr)Eiszeit.

Jetzt bis zu € 250,- Preisvorteil sichern.*

standheizung.de



* Aktionszeitraum: 01.07. – 30.09.2015. Aktionsbedingungen bei teilnehmenden Händlern oder unter standheizung.de/sommeraktion.

Maurer Car Service GmbH | Bosch Car Service
Vahrenwalder Straße 253, 30179 Hannover, Telefon: 0511/ 590 900 310

Ing. Otto Meyer GmbH & Co. KG | Bosch Car Service
Anna-Zammert-Straße 25, 30171 Hannover, Tel: 0511 / 2 88 92 10

Timm GmbH | Bosch Car Service
Bogenstraße 18, 30165 Hannover, Telefon: 0511/ 3 52 25 26

Bosch Car Service Andreas Heitmann
Gleidinger Straße 14, 30880 Laatzen, Telefon: 05102 / 45 14



Weniger Kosten, längeres Leben

Seit mehr als 25 Jahren überzeugt die Firma Richard Chambers GmbH unter dem Motto „Sparen bei mehr Leistung“ sowohl auf der Straße als auch in der Industrie. Soeben ist die Firma zum dritten Mal für ihr Angebot prämiert worden, wobei vor allem die Minderung der Emissionen lobend hervorgehoben wurde. Für Autofahrer bietet der Geschäftsführer Richard Chambers insbesondere das mit Abstand auf der Welt führende Produkt zur Reibungsminderung an. Die wissenschaftlich soliden Testberichte, die die Wirksamkeit belegen, sind von den Professoren der deutschen Tribologiegesellschaft anerkannt worden, und die Praxis bestätigt die zu erwartenden Vorteile für die Fahrzeugbesitzer sowie für die Umwelt.

Weniger Reibung

Chambers' Produkt SX-6000 basiert auf dem reibungsärmsten Feststoff der Welt. Wenn von „Teflon“ die Rede ist, geht es um PTFE mit niedriger Dichte, und frühere Produkte für Autos mit diesem Wirkstoff haben eine Verschleißminderung von bis ca. 42% (gegenüber Öl pur) erreicht. Für PTFE mit hoher Dichte wie es nur bei Chambers' Produkten eingesetzt wird, ergab sich im gleichen Test, im selben Labor, eine Minderung vom Verschleiß um bis zu 88%. Klar, denn Reibung und Verschleiß hängen eng miteinander zusammen.

Weniger Reibung bringt selbstverständlich einen geringeren Spritverbrauch und somit weniger Abgase. Da die Kolbenringe ebenfalls weniger Reibung ausgesetzt sind, bewegen sie sich viel

leichter, was zu mehr Kompression führt und wiederum die Emissionswerte verbessert. Zudem arbeitet der Öl-abstreifring viel besser, weil er sich voll an die Zylinderwand anpassen kann. So gelangt wesentlich weniger Öl nach oben in die Brennkammer und unterwegs wird weniger Öl verbrannt. Das kommt der Umwelt zugute und auch das Motoröl wird weniger verschmutzt.

Da man in China mittlerweile ernsthaft nach einer Lösung der Umweltprobleme suchte, wurden dort Tests durchgeführt. Diese bestätigen die Produktvorteile. Ein dortiger Fahrzeugbauer plant sogar, die Motoren seiner Fahrzeuge gleich nach der Einfahrphase zu behandeln. Würde dies in Deutschland Schule machen, hätte man kein Problem, die sonst lächerlichen CO₂-Ziele bis 2020

zu erreichen. Reibung und Verschleiß kann man auch in Getriebe (seidene Schaltung) und Differential reduzieren sowie in der Industrie, zum Beispiel in Kompressoren und Hydrauliksystemen.

Weniger Verschleiß

Die Bedeutung der Verschleißminderung kann kaum überschätzt werden. Alles läuft sanfter und ruhiger, sodass weniger Wartung und Ersatzteile benötigt werden. Die Erfahrung des Eilkurierservice Aninger zeigt deutlich, was möglich ist, wenn man sich nicht von den Lügen der Interessensgegner abhalten lässt. Vor ca. 13 Jahren übernahm Stefan Aninger den Familienbetrieb von seinen Eltern, mit 10 Sprintern als Flotte. Ein Jahr später, auf Empfeh-

lung von erfahrenen Freunden, testete er SX-6000 im Motor und erfuhr, dass die versprochenen 5% Spritersparnis keine Übertreibung waren. Progressiv wurden Motor, Getriebe und Differential aller Fahrzeuge behandelt und die Ersparnis erhöhte sich auf 7-8%. Da unterwegs weniger Öl verbrannt wurde und es wegen der geminderten Reibung kühler blieb, konnten die Ölwechselintervalle gestreckt werden.

Seine Eltern hatten regelmäßig die Fahrzeuge bei 300.000 km abgeschafft, aber es fiel ihm bald auf, dass sie nach der Behandlung bei dieser km-Leistung noch problemlos zu fahren waren. Progressiv streckte er die Leistung bis zur Abschaffung, und jetzt denkt er erst darüber nach, wenn eine halbe Million km auf dem Tacho stehen.



Mit dem Universalmittel LecWec lassen sich lecke Öldichtungen effektiv behandeln.





Und wenn es tropft

Egal wie lange man die Augen davor verschließt, vor der HU müssen alle Öllecks verschwunden sein, was sehr teuer werden kann. Öldichtungen sind meistens dort eingebaut, wo ohne Ausbau des Aggregates nichts unternommen werden kann. Hier klettern die Arbeitsstunden in die Höhe. Die Ursache ist, dass häufig die Dichtung ihre Weichmacher verloren hat und geschrumpft ist. Die günstige Lösung wäre, Chambers' „LecWec“ einfach dem Öl zuzugeben, um die verlorenen Weichmacher zu ersetzen. Dadurch quillt die Dichtung auf die Originalgröße und ist wieder elastisch.

„Investition“ eher als „Kosten“

Abgesehen schon von den Folgen der Verschleißminderung durch SX-6000 liegen die Sprit- und Ölersparnisse pro Behandlung bei gut 700% der Ausgaben. Dies erleben Sparwillige auch in der Industrie. ZF, der große Getriebehersteller, warnte vor 2 Jahren, dass die Angabe „lebenslang befüllt“ nicht glaubwürdig sei, weil das Getriebe-Öl mit der Zeit degeneriert. Empfohlen wurde, bei maximal 80.000 km das Öl zu wechseln, aber diese Warnung wurde von vielen nicht weitergegeben. Eine Mißachtung, die sehr teuer werden kann.



Auch bei industriellen Anwendungen kann die Gleitbeschichtung gute Dienste leisten.



Die reibungsmindernde Wirkung von SX-6000 soll dafür sorgen, dass der Motor deutlich kühler läuft und senkt den Energieverbrauch.

1977 zog es den irisch-stämmigen Unternehmer Richard Chambers nach Deutschland, wo er zunächst bei Suzuki für das Ersatzteil- und Zubehörmanagement verantwortlich war. 1982 machte er sich dann selbstständig: In Bayern gründete Chambers den Ein-Mann-Betrieb Richard Chambers GbR, aus dem 1991 mit familiärer Unterstützung die Richard Chambers GmbH wurde. In den ersten Jahren der Selbstständigkeit handelte er mit Zubehör für Geländefahrzeuge. 1986/87 begann er Flüssigprodukte aus dem Bereich Fahrzeugtechnik zu vertreiben, wie zum Beispiel PTFE für die Beschich-

tung von Motoren und Getriebe. Auch heute noch ist der Effizienz-Experte weltweit auf der Suche nach hochwertigen Produkten, die Unternehmen dabei helfen Energie- und Wartungskosten deutlich zu senken. Für seine Ideen und Innovationen rund um das Thema Energiesparen wurde Chambers 2009 mit dem Innovationspreis des WirtschaftsJournals Süd-West und des Messeveranstalters „easy-fairs“ ausgezeichnet. 2014 kam er beim Industriepreis mit seinem Produkt „Sparen bei mehr Leistung“ unter die besten 20 in der Kategorie „Energie & Umwelt“.



Was man tun kann, um die Fahrt erträglicher zu gestalten In der Hitze des Tages

Es ist heiß, es ist schwül, es ist stickig. Autofahren im Hochsommer kommt einem Saunagang nahe, nur darf sich der Körper während der Schwitzkur nicht entspannen. Hitze macht müde, unkonzentriert und manchmal auch aggressiv. Ein gefährlicher Mix im Straßenverkehr. Tipps für die große Reise an heißen Tagen.

Klimaanlage warten und richtig einstellen

Air Condition einschalten und gut? Schön wär's. Klimaanlage müssen regelmäßig gecheckt und gewartet werden, weil durch die beweglichen Leitungen und Dichtungen jährlich rund zehn Prozent Kältemittel diffundiert und damit auch das darin enthaltene Schmiermittel, das den Kompressor geschmeidig hält.

Neben der Sichtkontrolle und Reinigung desinfiziert die Werkstatt unter anderem den Verdampfer, tauscht Kältemittel sowie eventuell Innenraumfilter und Filtertrockner aus.

Damit die Hitze nach dem Start schnell entweicht, wird die Klimaanlage bei offenen Fenstern kurzzeitig mit vollem Gebläse auf niedrigste Temperatur gestellt. Optimal auf Reisen sind 21 bis 23 Grad Celsius, maximal sechs Grad Celsius unter der Außentemperatur.

Zu kühl ist ungesund. Kurz vor Fahrtende die Air Condition ausschalten – so trocknet der Verdampfer und entzieht Pilzen und Bakterien den Nährboden.

Kühlfüllstandsstand prüfen

Kühlfüllstand kann altern und durch Undichtigkeiten entweichen. Um kostspieligen Reparaturen vorzubeugen, sollten deshalb Füllstandsstand und Alter vor der Fahrt

kontrolliert und gegebenenfalls nachgefüllt werden – aufgrund der Verbrennungsgefahr nur bei kaltem Motor.

Liegt der Kühlmittelstand zwischen Minimum und Maximum, ist alles in Ordnung. Die Werkstatt kennt den Mix und die Wechselintervalle.

Tour planen

In den kühlen Morgen- und Abendstunden reist es sich am besten. Nach maximal drei Stunden Tour brauchen Fahrer und besonders Kinder sowie Haustiere eine Rast für die Pausengymnastik und zum Toben.

Jetzt ist auch Zeit, den Flüssigkeitshaushalt vorzugsweise mit Tee, Mineralwasser oder verdünntem Obstsaft auf Vordermann zu bringen. Alles möglichst in Zimmertemperatur, sonst treiben die Schweißperlen wieder schneller als gedacht. Leichte, luftige Kleidung aus Baumwolle macht die Tour erträglicher, erst recht auf Ledersitzen.

Im Schatten parken

Augen auf bei der Parkplatzwahl. Die Sonne wandert. Schon nach einer Stunde kann der Schattenplatz in gleißendes Sonnenlicht tauchen. Werte von 50 Grad Celsius und mehr sind dann keine Seltenheit. Ist kein Schattenspendler in der Nähe, das Auto mit dem Heck zur Sonne parken.

Das bringt für zwei Insassen vorn Linderung. Hitzeschutz bieten reflektierende Silberfolien, Pappen oder Tücher, die hinter die Windschutzscheibe, auf Kindersitze und Armaturenbretter gelegt werden. Und nicht vergessen: vor der Weiterfahrt ordentlich lüften!

Zum Urlaubs-Check in die Werkstatt

Montagsmorgen, Boxenstopp in einem Kfz-Meisterbetrieb: Service-Berater Norman Domke schickt den sechs Jahre alten Mégane auf die Hebebühne und den Besitzer gleich mit darunter.

Gemeinsam werden Achsen, Stoßdämpfer, Bremsen, Abgasanlage, Lenkung und Reifen beäugt. Das Cabrio soll den Kunden in einer Woche schließlich pannenfrei in die Ferien nach Kroatien bringen. Immer auf Touren, immer am Limit, voll beladen und bei extremer Hitze – das ist Schwerarbeit.

Derzeit laden die über 38.000 Kfz-Meisterbetriebe bundesweit zum Urlaubscheck. Die Mitarbeiter prüfen alle sicherheitsrelevanten Teile sowie die Flüssigkeitsstände von Öl, Kühlmittel und Wischwasser, ebenso Beleuchtung, Klimaanlage und Wischerblätter.

Wenn nötig wird repariert, fehlende Mengen werden aufgefüllt und verschlissene Teile ausgetauscht. Selbst die nötigen und vorgeschriebenen Accessoires wie Verbandskasten, Warndreieck

und -westen müssen dem kritischen Blick der Profis standhalten: Ist alles an Bord, das Verbandmaterial vollständig und aktuell? Nun noch den Luftdruck um 0,3 Bar erhöhen und die Scheinwerferhöhe entsprechend der geplanten Ladung korrigieren – das Auto ist urlaubsfit.

Den Urlaubscheck bieten viele Autohäuser und Werkstätten des Kfz-Gewerbes an. Fällt der Termin mit der planmäßigen Inspektion oder der fälligen Hauptuntersuchung zusammen reduziert sich der Aufwand.

Für ältere Fahrzeuge, die nicht mehr regelmäßig gewartet werden, empfiehlt der

Klima-Basis-Check

19,95 Euro

(Sicht-, Funktions- und Druckprüfung, zzgl. Material)

Klimainspektion

89,95 Euro

(inkl. Kältemittel, Öl, Kontrastmittel)

Lemgau Car Service GmbH

Bremer Str. 50
30826 Garbsen, Tel.: 05131/477087





Service-Mann, den Test mit Aktionen zu koppeln: „Fällige Wechsel von Rädern, Bremsen oder Wischerblättern werden so gleich mit erledigt.“ Das kommt an.

Damit sind die Autofahrer während des Urlaubs aber keineswegs entlassen. Domke: „Der Reifendruck

sollte unterwegs regelmäßig gemessen und alle Flüssigkeitsstände kontrolliert werden. Hilfreich an Bord sind Wasser für die Scheibenwaschanlage, Wagenheber, Abschleppseil, Ersatzlampen, Starterkabel und eventuell noch ein Liter Öl.“ Gute Reise!

ADAC gibt Tipps, wie Eltern mit Kindern entspannt ans Ziel kommen

Familienurlaub ohne Quengelfaktor

Viele Deutsche fahren am liebsten mit dem Auto in den Urlaub. Damit das Nervenkitzel nicht gleich am ersten Urlaubstag rampolliert wird, sollten Eltern auf der Autofahrt den Quengelfaktor der Kinder möglichst gering halten. Der ADAC informiert, wie Familien entspannt ans Ziel kommen.

Wer mit Kindern in den Urlaub fährt, muss genügend Pausen einplanen. Der ADAC

empfiehlt, alle zwei Stunden eine Pause zu machen. Über die Mittagszeit sollte man länger rasten. An vielen größeren Autobahnraststätten gibt es Kinderspielflächen, auf denen sich die Kleinen austoben können. Kleinkinder sollten nur während der Pausen gefüttert werden. Im Auto besteht die Gefahr, dass sich der Nachwuchs bei einer scharfen Bremsung verschluckt oder sich mit Fla-



Vor dem Urlaub zum Urlaubs-Check in einem der örtlichen Kfz-Meisterbetrieben. Foto: ProMotor.

AUTOSCHEIBE KAPUTT? WIR HELFEN SOFORT!

Unser Service für Sie:

- Autoglas-Soforteinbau
- Kfz- und Gebäudefolien
- Hol- und Bringdienst
- Mobiler Service
- Vor-Ort Montage
- Kundensatzfahrzeug

PARTNER VIELER VERSICHERUNGEN

Vor der Urlaubsfahrt: Sonnenschutzfolien bei uns!

0800 - 00 08 811

Autoglasler, Standorte & Chefs gesucht!

Lüneburger Straße 16
BEI METRO
30880 Laatzen
Tel.: 05102-93 07 93

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch

Foto: ADAC



TOYOTA Service

TÖBBEN GmbH
AUTOHAUS

auto motor und sport

TOYOTA - Werkstatt - Test 09/2008:

-empfehlenswert-

Unfallreparatur ■

für alle Marken ■ Schulenburger Landstr. 139A
30165 Hannover

Einbrennlackierungen ■ Telefon: 05 11/ 63 00 67

Kfz-Service für alle Marken ■ www.toebben-autohaus.de

Günstige Rädereinlagerung ■



service: mit dem auto in den urlaub

sche oder Löffel verletzt. Wickeln ist während der Fahrt nicht erlaubt, da Kinder die ganze Zeit über angeschnallt bleiben müssen. Wenn möglich, sollte ein Erwachsener hinten sitzen, um die Kleinen zu versorgen. Ansonsten empfiehlt sich ein zweiter Innenspiegel oder ein zusätzlicher, größerer Panoramaspiegel. So haben die Eltern alles im Blick, ohne sich stän-

dig umdrehen zu müssen.

Gut gestärkt ist auch die Stimmung während der Autofahrt besser. Vor Beginn der Reise sollten Eltern und Kinder eine leichte Mahlzeit zu sich nehmen. Es ist ratsam, bereits zu Hause für die Fahrt ausreichend Verpflegung insbesondere Zwischenmahlzeiten vorzubereiten. Am besten etwas einpacken, das nicht krümelt oder

tröpft. Zum Trinken gibt man den kleinen Urlaubern besser keine kohlenensäurehaltigen Getränke, die zu Übelkeit führen können. Wasser, Tee und Saftschorlen sind verträglicher. Der ADAC empfiehlt, die Verpflegung auch für längere Staus zu planen.

Wenn sich die Fahrt wegen Staus ungewollt verzögert, ist es wichtig, die Kinder bei Laune zu halten. Spiele

wie Schwarzer Peter und Quartett sind besonders geeignet, da sie wenig Zubehör brauchen. Bilder- oder Lesebücher eignen sich weniger, da Kindern beim Lesen oft übel wird. Zum Zeitvertreib eignen sich stattdessen Hörbücher oder Ratespiele. Falls der Magen auf der Fahrt doch einmal rebellierte, sollten Eltern immer eine Tüte griffbereit haben.

Waeco bringt Cool-Fun-Kühlboxen mit A++

Kühle Getränke: Unverzichtbar auf der Tour

ampnet. Waeco hat die Kühlboxen der Serie Cool-Fun PB für die Saison 2015 auf den Markt gebracht. Sie präsentieren sich in schwarz, begleitet von hochwertigen Grautönen und die als markantes Designelement eingesetzte Lufthutze erinnert an eine sportliche Fahrzeugfront. Die

thermoelektrischen Kühlboxen haben die EU-Energie-Effizienzklasse A++. Die Cool-Fun PB305 ist als AC/DC-Ausführung jeweils am 230-Volt-Stromnetz und am 12-Volt-Bordnetz im Fahrzeug zu betreiben. Zusätzlich ist die Cool-Fun PB265 auch als reine DC-Variante

für 12-Volt-Netze verfügbar.

Die Kühlboxen haben ein Fassungsvermögen von 25 und 29 Litern. Dabei kühlen sie Speisen und Getränke bis zu 18 Grad unter der Umgebungstemperatur. Zwei-Liter-Flaschen finden aufrecht Platz. (ampnet/nic)



Waeco Cool-Fun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Waeco

Autopflegelinie von Liqui Moly

So wird das Auto vor und nach der Urlaubsfahrt wieder schön

Unter einer Urlaubsreise von mehreren hundert Kilometern können der Autolack und das Fahrzeuginnere mitunter stark leiden. Dafür, dass das Auto wieder glänzt, sorgt Liqui Moly. Bekannt für seine Motorenöle und Additive, hat das Ulmer Unternehmen auch eine komplette Autoopflegelinie im Programm. Da-

runter sind Produkte für die schnelle Reinigung wie das Glanzsprühwachs, für die gründliche Reinigung wie Polituren und Hartwachs und für das Auspolieren kleiner Lackkratzer wie die Schleif- und Polierpaste. Gute Dienste leistet auch der Insektenentferner, der auch hartnäckige Verschmutzungen an der

Windschutzscheibe zuverlässig anlöst. Von innen sorgt der Scheibenreinigerschaum für guten Durchblick: Staubflecken und Schleier durch Zigarettenrauch gehören der Vergangenheit an. Flecken auf den Polstern verlieren mit dem Polsterschaumreiniger ihren Schrecken: aufsprühen, kurz einarbeiten und rausbür-

sten – und weg ist der Fleck. Kunststoffteile erweckt der Kunststofftiefenpfleger wieder zu neuem Glanz. Mit dem Autopflegepaket von Liqui Moly kann sich das Auto im und nach dem Urlaub wirklich sehen lassen. Infos unter www.liqui-moly.de

Verlosung


Gemeinsam mit Liqui Moly verlosen wir drei Autopflege-Sets im Wert von je 80 Euro! Um einen dieser tollen Preise zu gewinnen, müssen Sie nur Folgendes tun:

„Liken“ Sie unseren Verlag Team Schroedel auf facebook:

www.facebook.com/TeamSchroedel

Oder teilen Sie dort einen unserer immer wieder aktuellen Berichte. Wenn Sie nicht bei facebook sind, haben Sie trotzdem die Möglichkeit mitzumachen:

Dann schreiben Sie uns einfach, welcher Bericht Ihnen in unserer aktuellen Ausgabe der HANNOVERmobil am besten gefallen hat.



Weidner-Kfz

Klimaservice ab 60,- Euro
Urlaubs-Check 19,99 Euro
TÜV/AU ab 95,- Euro

Ihr Spezialist (VW, Audi, Seat, Skoda)
 30179 Hannover, Max-Müller-Straße 22, Tel.: 05 11/37 54 84



Senden Sie Ihre Antwort per Post an
Team Schroedel, Piningstr. 2, 31134 Hildesheim
oder per Mail an info@TeamSchroedel.de
Einsendeschluss (bis dahin zählen auch die „likes“):
23. September 2015



Wer hat Recht?

Der Alltag im Straßenverkehr kann für die Verkehrsvorschriften vielfältige Fragen und Probleme aufwerfen. In dieser Reihe finden Sie dazu wichtige rechtliche Informationen vom Syndikus des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, Rechtsanwalt Christian Reinicke. Dieses Mal **Tipps passend zur Urlaubssaison**, damit die Sommerzeit nicht stressig wird und tatsächlich die wohlverdiente Entspannung verspricht:

Barfuss, Flip-Flops und Sandalen: Sind sie beim Autofahren tabu?

Das Fahren mit Sandalen, Flip-Flops & Co. ist nicht verboten. Zur Vermeidung von Unfällen sollte darauf jedoch in jedem Fall verzichtet werden, denn ein Abrutschen von den Pedalen oder das Verfangen von Riemenchen in den Pedalen kann schlimme Folgen haben. Das Amtsgericht Speyer hat beispielsweise entschieden, dass ein durch leichtes Schuhwerk bedingtes Abrutschen von der Kupplung fahrlässig ist. Auch aus versicherungsrechtlicher Sicht kann das Fahren mit unsicheren Schuhen problematisch sein. So kann die Vollkaskoversicherung wegen grober Fahrlässigkeit die Leistung für den am eigenen Fahrzeug entstandenen Schaden verweigern oder kürzen. Ebenfalls denkbar ist eine Reduzierung von Schadenersatzansprüchen: Hat der Unfallgegner beispielsweise die Vorfahrt missachtet und kam es deshalb zum Zusammenstoß, so bekommt der Geschädigte, der wegen ungeeigneten Schuhen das Bremspedal nicht rechtzeitig oder nicht ausreichend betätigen konnte, nur einen Teil seiner Ersatzansprüche erstattet, sofern er nicht den Beweis für die Unabwendbarkeit des Unfalls führen kann. Für die Fahrt also lieber geschlossene Schuhe im Auto deponieren und erst am Badeseesee in die Flip-Flops schlüpfen. **Sommerzeit ist natürlich auch Cabriozeit, wie sieht es da aus, wenn bei offenem Dach etwas gestohlen wird?**

Grundsätzlich ist das Cabrio in der Teilkasko gegen Diebstahl oder Einbruch durch versichert, wenn es mit offenem Dach abgestellt wird. Allerdings müssen dann sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sein, d.h. die Fenster müssen hochgeklüppelt, die Lenkradsperre eingerastet und der Wagen abgesperrt sein. Wer sein

Cabrio aber stundenlang unbeobachtet mit zurückgeklapptem Verdeck etwa auf einem Waldweg abstellt, muss bei einem Diebstahl mit Schwierigkeiten bei der Regulierung rechnen. Die Versicherung hält dem Halter dann voraussichtlich grob fahrlässiges Verhalten vor.

Was ist zu beachten, wenn das Urlaubsgepäck nicht in, sondern auch auf dem Auto transportiert werden muss?

Wenn die aufgepumpte Luftmatratze und das Schlauchboot nicht ins Auto passen: Bei einem Transport auf dem Dach genügt es nicht, die Teile mit einem Seil provisorisch festzubinden oder einfach nur festzuhalten. Die Ladung darf bei einer Vollbremsung oder einem plötzlichen Ausweichmanöver nicht verrutschen oder herunterfallen. Deshalb muss sie immer nach den „anerkannten Regeln der Technik“ gesichert werden, z.B. mit Spanngurten auf einem Dachgepäckträger. Ansonsten droht ein Verwarnungsgeld und bei Gefährdung auch ein Bußgeld mit einem Punkt im Fahrzeugsregister in Flensburg.

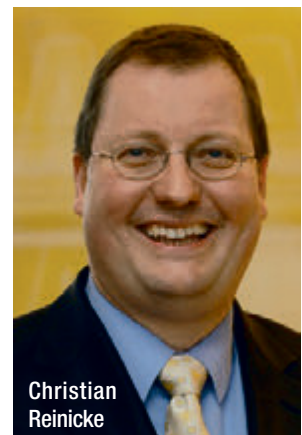
Wenn es zu heiß wird, darf ich Autofenster zum Sonnenschutz abkleben?

Solange das Sichtfeld des Fahrers nicht beeinflusst wird, dürfen die hinteren Scheiben verklebt werden. Die Windschutzscheibe und die vorderen Seitenscheiben müssen aber in jedem Fall frei bleiben. Allerdings darf zum Abkleben nur eine speziell zugelassene Folie mit allgemeiner Bauartgenehmigung und Prüfzeichen des Kraftfahrtbundesamtes verwendet werden. Ein besserer Tipp: Entscheiden Sie sich besser für mobile Lösungen, wie beispielsweise Sonnenschutz, der mit Saugnäpfen an den Fensterscheiben befestigt werden kann.

ADAC

ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.

Unsere Rechtsreihe soll in Folge fortgesetzt werden. Wenn Sie spezielle Fragen zum Verkehrs- oder Verbraucherschutz rund ums Auto haben, melden Sie sich doch bitte unter info@teamschroedel.de



Christian Reinicke



Komplizierte Technik einfach erklärt Bremsenergieerückgewinnung – wer bremst verliert?

Dipl. Ing.
Stephan Schroedel



Autofahren ist so eine schöne Sache! Beschleunigen, Kurven fahren, den Motor hören, den Fahrtwind genießen... wenn nur die blöden Ampeln nicht wären. Damit möchte ich nicht auf die Vorteile des Kreisverkehrs anspielen, sondern auf das Ärgernis des Bremsens. Bremsen ist doof. Ich hasse es! Es ist zeitraubend und reine Energieverschwendung.

Jedoch gibt es Rettung, zumindest im Hinblick auf die Energieverschwendung: das Zauberwort heißt Bremsenergieerückgewinnung! Und weil das ein so modernes Wort ist, denkt man auch gleich an E-Mobilität und Hybridautos.

Das ist aber gar nicht nötig, es geht nämlich auch eine Stufe unspektakulärer. Nämlich bei Dieseln oder Benzinern mit den wohlklingenden Beinamen BLUE-

MOTION, MINIMALISM, BlueEFFICIENCY usw. Allen gemein sind nämlich die diversen Maßnahmen zur Verringerung des Verbrauches bzw. einer Verbesserung der Gesamtenergiebilanz. Und dabei nutzen einige von ihnen sogar den Effekt der Bremsenergieerückgewinnung.

Natürlich ist es schwer

vorstellbar in welcher Form denn ein Auto mit Verbrennungsmotor die Energie, die beim Bremsen erzeugt wird, sinnvoll nutzen soll. Schließlich ist einzig eine Umwandlung der Bremsenergie in elektrische Energie realisierbar, aber was soll ein Auto mit Verbrennungsmotor mit diesem gewonnenen „Strom“ anfangen? Es gibt



sehr hohen Strom erzeugt, reicht das um die Starterbatterie zu versorgen. Sie wird sozusagen vom Abfallprodukt der Verzögerung geladen. In der übrigen Zeit,

Die „Rekuperation“ genannte Bremsenergieerückgewinnung gibt es nicht nur bei Hybrid- und Elektroautos (das Schema zeigt die Funktion beim VW e-up), sondern immer öfter auch bei herkömmlichen Dieseln und Benzinern.

Schematische Darstellung: Volkswagen

doch keinen Elektromotor für den Antrieb...

Die Lösung ist einfach. Man könnte es unter dem Begriff „Entlastung des Motors“ zusammenfassen. Bei normalen Autos läuft die Lichtmaschine bekanntlich immer mit.

Ähnlich wie der Mensch beim Fahrradfahren mit eingeschaltetem Dynamo

„verliert“ auch der Motor stets einen messbaren Teil seiner Leistung in die Erzeugung von elektrischem Strom. Spendiert man dem Auto nun eine besonders gesteuerte Lichtmaschine, die nur im Moment des Schubbetriebes (also beim Gaswegnehmen, um langsamer zu werden) oder beim Bremsen kurzzeitig einen

vor allem beim Beschleunigen, ist diese Lichtmaschine dann entkoppelt und der Motor kann seine Leistung ungehindert an die Antriebsachse weitergeben. Das Ergebnis sind bessere Fahrleistung oder ein verringerter Verbrauch. So kann man tatsächlich auch hier deutlich von Bremsenergieerückgewinnung sprechen.

Damit wäre die Behauptung „Bremsen ist Energieverschwendung“ entkräftet. Was bleibt, ist nur noch der Vorwurf der Zeitverschwendung: Die beim Bremsen verlorene Zeit kann man weder wandeln, noch zurückgewinnen. Noch. Aber da werden sich die Automobilhersteller hoffentlich auch bald was einfallen lassen...

TOYOTA Service

TÖBBEN GmbH
AUTOHAUS

Toyota Yaris 1,33 Comfort
Leistung 99 PS, Erstzulassung 13.10.2014, Km-Stand 16250, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaanlage, Toyota Touch inkl. Rückfahrkamera Bluetooth Freisprecheinrichtung CD/USB/ AUX Anschluss, 15" Stahlfelgen, Winterreifen dabei, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und noch vieles mehr ...
12.450,00 €

Toyota Yaris 1,33 Edition
Leistung 99 PS, Erstzulassung 30.04.2014, Km-Stand 11920, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaautomatik, Regensensor, Abblendlichtautomatik, Innen-spiegel autom. abblendend, Tönung der hinteren Scheiben, Smart Key System, Toyota Touch inkl. Rückfahrkamera Bluetooth Freisprecheinrichtung CD/USB/ AUX Anschluss, 15" Leichtmetallfelgen, Winterreifen dabei, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Nebelscheinwerfer und noch vieles mehr ...
13.250,00 €

Toyota Yaris 1,33 Comfort
Leistung 99 PS, Erstzulassung 31.10.2014, Km-Stand 8820, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaanlage, Toyota Touch inkl. Rückfahrkamera Bluetooth Freisprecheinrichtung CD/USB/ AUX Anschluss, 15" Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Winterreifen dabei, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und noch vieles mehr ...
13.850,00 €

Schulenburg Landstr. 139A, 30165 Hannover, Telefon: 0511 / 63 00 67
www.toebben-autohaus.de



**Franz Behrens, Dezernent Verkehr
bei der Polizeidirektion Hannover zum Thema:**

Die „ABC-Schützen“ sind wieder unterwegs

Nach den Sommerferien fängt in Niedersachsen am 3. September wieder ein neues Schuljahr an. Am darauf folgenden Samstag werden dann in der Region Hannover wieder mehrere tausend Kinder eingeschult.

Für die kleinen „ABC-Schützen“ beginnt mit dem Abenteuer Schule ein neuer spannender Lebensabschnitt. Viele Herausforderungen, wie der Weg zur Schule, stehen nun an und müssen gemeistert werden.

Im Jahr 2014 kam es auf den Straßen, Wegen und Plätzen der Landeshauptstadt Hannover zu 235 Verkehrsunfällen, an denen Kinder beteiligt waren. Die Bilanz: 182 leicht und 17 schwer verletzte Kinder. 40 davon verunglückten auf dem Schulweg.

Bekanntermaßen bilden Kinder im Straßenverkehr eine eigene Risikogruppe und gehören darüber hinaus als zu Fuß Gehende oder Rad Fahrende zu den sogenannten „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern. Erfahrungsgemäß sind gerade die Erstklässler von der Komplexität des Straßenverkehrs oft noch überfordert und neigen aufgrund fehlender erlernter Verhaltensweisen zu unvorhersehbaren Handlungen, wodurch sie sich und andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gefährden können. Sie müssen einen langen Lernprozess durchlaufen, um sich sicher in komplexen Verkehrssituationen, gerade im innerstädtischen Bereich, bewegen zu können. Zudem sind sie häufig noch unachtsam und lassen sich von vielen Geschehnissen ablenken. Hinzu kommt auch, dass sie anfangs noch nicht mit den allgemeinen Verkehrs- und Verhaltensregeln im Straßenverkehr vertraut sind. Sie schauen sich vieles von den Menschen in ihrer Umgebung ab und ahmen dann dieses vorgezeigte Verhalten - auch Fehlverhalten - nach.

Die Eltern stehen hierbei in einer besonderen Verpflichtung, denn sie sind die Vorbilder und erstrangigen Verkehrserzieherinnen und -erzieher für ihre Kinder! Aber auch alle anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind aufgefordert, sich ihrer Verantwortung bewusst zu sein und zu versuchen, Kindern im Straßenverkehr durch umsichtiges und richtiges Verhalten ein gutes Vorbild zu sein. Achten Sie bitte immer auf Kinder und reduzieren Sie nötigenfalls die Geschwindigkeit, wenn Sie z.B. mit dem Auto an einer Schule oder aber auch einem Spielplatz vorbeifahren.

In Niedersachsen werden Maßnahmen zur Förderung der Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg zum Schuljahresanfang u.a. durch die landesweite Kampagne „Schulanfangsaktion“ betrieben. Mit dem darin konzipierten Projekt „Kleine Füße“ und weiteren Bausteinen, z.B. Bus auf Füßen oder der Schulwegplan, sollen die Erstklässler und deren Eltern sowie alle anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer hinsichtlich der mit dem Schuljahresanfang verbundenen Gefahren auf diese hingewiesen und sensibilisiert werden.

Die Polizeidirektion Hannover führt deshalb zum Schuljahresanfang wieder verstärkt im Nahbereich der Schulen anlassbe-

zogene Überwachungsmaßnahmen im Straßenverkehr, wie Geschwindigkeitsmessungen oder Nutzung der Kinder-Rückhaltesysteme, durch.

Neben den Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, wie zum Beispiel der Einrichtung neuer Fußgängerüberwege, gezielten Fahrbahneinengungen an erkannten Gefahrenpunkten, Temporeduzierungen auf 30 km/h zur Schulwegsicherung sowie gezielte Verkehrsüberwachung, wurde in Hannover auch bewusst ein Schwerpunkt auf die Verkehrserziehung von Kindern gelegt. Die Landeshauptstadt Hannover initiierte hierzu die „Woche der Verkehrssicherheit“, welche dieses Jahr bereits zum fünften Mal (8. bis 12. Juni) stattfand. Diese Aktion wird mit Unterstützung verschiedener Kooperationspartner, u.a. der Polizeidirektion Hannover, durchgeführt. Kinder bekommen hierbei im Rahmen vieler Angebote die Möglichkeit, abseits des Straßentrubels unbeschwert zu üben und richtiges Verhalten zu lernen.

Abschließend möchte ich Sie noch auf die Aktion „Sicherer Schulweg“ hinweisen, die in diesem Jahr am 6. September im Maschpark am Neuen Rathaus in Hannover stattfindet. Die gesamten Angebote der Sicherheitspartner garantieren sowohl für Kinder als auch für die Erwachsenen einen spannenden und interessanten Tag.

Kommen Sie einfach mal vorbei, es lohnt sich!

Einige Hinweise für Eltern zur Vorbereitung des Schulweges ihrer ABC-Schützen:

- Nehmen Sie die Angebote der Schulen wahr. Besuchen Sie hierzu die vorbereitenden Elternabende.
- Machen Sie Ihr Kind sichtbar durch helle und reflektierende Kleidung (z.B. Kinder-Sicherheitsweste).
- Trainieren Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und besprechen Sie mögliche Gefahrensituationen/-stellen. Suchen Sie mit Ihrem Kind geeignete Stellen, an denen es die Straße sicher überqueren kann. Kleine Umwege sollten hierbei durchaus in Kauf genommen werden.
- Der Schulweg sollte, wenn möglich, gemeinsam und in Gruppen zu Fuß besritten werden. Halten Sie Ihr Kind an der Hand und lassen es an der straßenabgewandten Seite laufen.
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, denken Sie daran, dass Kinder beim Transport mit zugelassenen Rückhaltesystemen gesichert werden müssen und immer zur Gehwegseite ein- und aussteigen sollten. Parken Sie nicht im Haltverbot oder in der zweiten Reihe! - Wenn Ihr Kind den Schulweg mit dem Bus absolviert, sollten Sie verdeutlichen, dass das Spielen an der Bordsteinkante gefährlich und „verboten“ ist.

Vorbild sein und Rücksicht nehmen, dann kommen unsere ABC-Schützen sicher an ihr Ziel!



Immer aktuell: teamschroedel.de

facebook.com/TeamSchroedel

**Ausgaben
downloaden
Das Neueste
aus der
Autobranche
Regionale Infos**

